



Marlit
Hoffmann
-
Arbeitskreis
Kreuzkraut

Futtermittelkauf sorgfältig planen

Ist es nach all dem, was wir heute gehört haben, nicht ein fast unabwendbares Schicksal, dass wir Futtermittel kaufen und nicht überprüfen können, ob es frei von Giftstoffen ist?

1. Landstilllegungsprogramm

Eine wunderschöne Blumenlandschaft
am idyllischen Randwanderweg mit:

- Bienenhäus´chen zum Honig sammeln
- Ruhebänken für Mütter mit kleinen Kindern
- ideal zum Blumenpflücken



3

**Wohin man blickt: Jakobskreuzkraut in voller
Schönheit vom Dorf bis zum Waldrand**



4



Um ein Gespür für die Größe der Stilllegungsfläche zu bekommen, verfolgen Sie bitte den Abstand zwischen den beiden Gittermasten

5



Der in Wirklichkeit große Ackerschlepper beim Mähen des Feldes zeigt nochmals die Größe der Stilllegungsfläche auf.

6

2. Wo kann man mit gutem Gewissen Heu (Silage) kaufen?



Irrtum:

- Kein Problem, denn naturnah gehaltene Tiere wissen instinktiv, was genießbar oder giftig ist
- Schimmelstellen sortieren sie selbst aus
- Das Heu kann noch als Einstreu dienen

7

Was mindert die Heuqualität?



- Überständigkeit
- Regen auf halbtrockenem Heu
- Heu noch feucht gepresst
- Gras-Erdklumpen (wie bei Wildschweinschäden) mit gepresst
- Muffiger Geruch (Schimmelgefahr)
- Falsche Lagerung

8

Ob Heu frei ist von Giftpflanzen, ist für den Laien sehr schwer zu erkennen:



Herbstzeitlose:

- Samen sind im Heu nicht mehr erkennbar
- Samenkapseln und Blattwerk beim Wenden zerstückt, aber alles ist im Heu vorhanden

9

Weitere gefährliche Giftpflanzen im Heu:

Sumpfschachtelhalm:

- feine fadenähnliche grüne Stängel kaum erkennbar

Jakobskreuzkraut:

Vor allem getrocknet verwechselbar mit

- Johanniskraut
- Rainfarn
- Stängel ohne Blattwerk getrocknet verwechselbar mit Schafgarbe, Ampfer und anderen Wiesenpflanzen

Super Nachschlagewerk: www.giftpflanzen-fuer-pferde.de

10

Irrtümer, die Tiere das Leben kosten:

- Naturnah gehaltene Pferde meiden Giftpflanzen...
- Jakobskreuzkraut schmeckt bitter, wird deshalb in allen Entwicklungsstadien verschmäht...
- Harte Stängel werden verschmäht, Blüten sind ungiftig
- Was in Arzneimitteln vorhanden ist, kann nicht giftig sein
- Auf unseren Wiesen und Weiden blühten jahrhundertlang gelbe Blumen und haben niemandem geschadet
- Wo wir seit Generationen Heu gemacht haben, kann nichts Gefährliches wachsen

11

Einige sehr unkonventionelle Tipps im Umgang um`s Heu (1)

Bei eigenem Heu:

- Hilfe suchen beim mechanischen Entfernen des JKK
- bei Eltern der Reitkinder (einige kostenlose Reitstunden)
 - bei Einstellern (im Interesse ihrer eigenen Pferde)
 - bei Nachbarn und Freunden, denen Sie als Gegenleistung
 - Heu für Hasen oder die zwei Schafe hinterm Haus anbieten,
 - mit dem Traktor Holz für den Kamin aus dem Wald holen,
 - alle Helfer zu einem Grillfest einladen etc.

12

Einige sehr unkonventionelle Tipps im Umgang um`s Heu (2)

Beim Heukauf vom Landwirt nebenan:

Dem Landwirt Hilfe anbieten bei:

- Freimähen von Bäumen (Sense, Frontbalkenmäher)
- Freimähen von Elektrozäunen
- Reparatur und regelmäßige Zaunkontrolle

13

Einige sehr unkonventionelle Tipps im Umgang um`s Heu (3)

Beim Heukauf vom Händler:

- Um schriftliche Bestätigung bitten, dass
 - das Heu JKK- frei
 - und frei von Herbstzeitlosen (und/oder Sumpfschachtelhalm) ist
- Auf gute Qualität achten (erkennbar an würzigem Geruch, Kräuterreichtum, erkennbarer Blattmasse, frisch-grünlicher Farbe)
- Heu muss frei sein von Schimmelnestern
- Kein Heu von Wiesen mit großen Wildschweinschäden

Probleme um Raufutter im Pensionsstall:

- gleiche Kriterien anlegen wie beim Heukauf vom Händler
- evtl. Stallwechsel planen (oder wollen Sie ein krankes Pferd riskieren?)

14

3. Wie sieht es mit dem Zusatzfutter aus?



Appetitlich, die Mischung der verschiedenen Pellets...

Aber ist in diesem Futter wirklich genau *nur das drin*, was auf der Packung, auf dem Beipackzettel steht?

15

Meine Recherchen dazu:

18 Futtermittelhersteller wegen JKK angeschrieben
→ 6 !!! Antworten bekommen,
die mich in meinen provokativen Gedanken zu
meinem Thema „Futtermittelkauf sorgfältig planen“
bestärken.

Sie sollten sich wieder erinnern an berühmten Slogan
"Bei uns ist der Kunde König..."



16

Werden Sie König !!!

Sie haben ein Recht darauf, zu erfahren, was sich unter dem Namen Gras- und Luzerneanteil und der Benennung „hoher Kräuteranteil“ im Pferdefutter verbirgt.

Fragen sie gezielt nach JKK und bestehen Sie auf einer schriftlichen Antwort.

Je mehr Endverbraucher nachfragen, um so mehr werden Firmen bereit sein, selber kritisch nachzuforschen, um keine Kunden an die Konkurrenz zu verlieren.

17



18



Noch Fragen?